

## Sarcophaga haematodes Mg. Schin.

(Dipt.)

Von H. Kramer in Niederoderwitz Sa.

Beim Durchblättern von Brauer und Bergenstamm, Die Zweiflügler des Kaiserlichen Museums zu Wien, ersah ich aus Teil VI pag. 97, dass das in Heft VI, Jahrgang V dieser Zeitschrift von mir als *Sarcophaga lusatica* beschriebene Tier bereits an genannter Stelle als *S. haematodes* Mg. Schin. deutlich charakterisiert worden ist. Leider kann dieser Fall nicht einfach dadurch erledigt werden, dass ich den von mir gegebenen Namen einziehe, sonst haben wir für 2 Arten denselben Namen, nämlich für *Brauer's haematodes* und *Schiner's haematodes*. *Rondani's* und *Meade's haematodes* ist diejenige *Schiner's* und kann auch diejenige *Meigen's* sein. *Brauer's haematodes* hat weder *Rondani* noch *Meade* beschrieben. *B. u. B.* haben sich bei ihren Ausführungen selbstverständlich auf *Schiner's* Typen gestützt. Bedauerlich ist nur, dass sie nicht bemerkten, dass *Schiner's* Beschreibung von *haematodes* nicht mit seinen Typen übereinstimmt. *Schiner* hatte eben das ♀ von *haematodes* bereits an *S. vagans* vergeben, daher der Irrtum, für den allerdings *Meigen* mit verantwortlich gemacht werden muss. Dieser hat bei den Pariser Typen, wie Dr. *Villeneuve* in Bulletin de la Société Entomologique de France, 1900, pag. 364 ausführt, sogar 1 ♀ von *haemorrhoea* zur Lebensgefährtin von *vagans* gemacht. Sicher hat aber gewöhnlich *haematodes* diese Rolle spielen müssen. Das ergibt sich aus *Schiner's* Bemerkung zu *vagans* „Heeger brachte mir mehrere Stücke, welche er aus Larven gezogen hatte, die in Menschenkot lebten.“ *S. haematodes* ist bekanntlich neben *melanura* und *carnaria* stets auf menschlichen Exkrementen anzutreffen. In hiesiger Gegend sind die beiden ersteren darum charakteristische Sandgrubenbewohner. — Was ich im männlichen Geschlecht unter *S. haematodes* verstehe, ist bei *Schiner*, *Rondani* und *Meade* deutlich gekennzeichnet. Das ♀ hat wie alle *Sarcophagen* mit roten Genitalien (♂♂ nämlich) einen ungeteilten 1. Genitalring, dessen

Enden also nur unten von einander getrennt sind. Die ♀♀ der *Sarcophagen* mit schwarzen oder grauen Genitalien (♂♂ nämlich) haben einen deutlich zweiteiligen 1. Genitalring, dessen halbmondförmige Teile oben zusammenstossen, sodass er daselbst eingeschnitten erscheint. Dieses Merkmal ist nur an frischen Exemplaren stets deutlich zu erkennen. Besonders auffällig, auch an trockenen Tieren, ist der obere Einschnittswinkel des 1. Genitalringes bei *S. melanura* zu sehen, da sich bei dieser Art an genannter Stelle eine schwarze Vertiefung mit Querfalten befindet. In diese Grube setzt das ♂, wenn es zur Begattung schreitet, die langen, starren Borsten des 5. Bauchsegmentes, um einen Stützpunkt zu haben. Weiter erkennt man das ♀ von *S. haematodes* daran, dass es keinen Legestachel wie *lusatica* hat, aber deutliche praesuturale Acrostichalen. Letztgenannte Borsten sind im weiblichen Geschlechte stets deutlicher als im männlichen und werden in der Bestimmungstabelle der weiblichen *Sarcophagen* eine grosse Rolle spielen.

Wahrscheinlich werde ich später doch *S. lusatica* und andere Arten einziehen müssen, da, was mir leider unbekannt war, *Pandellé* in *Etude sur les Muscides de France*, Caen, 1896 62 Arten von *Sarcophaga* aufgestellt hat. Da er seine Diagnosen nicht durch Figuren unterstützt hat und mir seine Typen noch nicht vorgelegen haben, kann ich auf eine eventuelle Synonymie noch nicht eingehen. Soviel kann aber schon jetzt gesagt werden, dass meine *S. atropos* Mg. nach Dr. *Villeneuve's* Typenuntersuchungen *striata* Mg. heissen muss. Uebrigens sind im allgemeinen *Meigen's* Typen von *Sarcophaga* nicht ernst zu nehmen. Wenn unter seinen Typen der Fleischfliegen mit schwarzen Genitalien und behaarten Hinterschienen sich eine andere Art als *carnaria* findet, so ist das nur Zufall. Umgekehrt lässt sich leicht eine Sammlung dieser seiner Arten, genau mit den Beschreibungen übereinstimmend, aus Exemplaren der Art *S. carnaria* zusammenstellen.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kramer Helmut

Artikel/Article: [Sarcophaga haematodes Mg. Schin. \(Dipt.\). 63-64](#)